



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Keine weitere Verschärfung der Kennzeichnungsrestriktionen bei pflanzlichen Fleischalternativen

Aktuell seit 17.08.2025 07:34:11

Angegeben von:

The Good Food Institute Europe ASBL (R000285) am 17.08.2025

Beschreibung:

In Deutschland gibt es eine bewährte Praxis zur Bezeichnung von pflanzlichen Fleischalternativen, die sowohl dem Verbraucherschutz Rechnung trägt als auch Klarheit für die Unternehmen schafft. Es gibt jedoch Vorschläge der Europäischen Kommission und aus Teilen des Europäischen Parlaments, eine Reihe von Begriffen künftig ausschließlich tierischen Produkten vorzubehalten. Diese Vorschläge würden zum Beispiel die Verwendung von Begriffen wie "pflanzlicher Speck" oder "nach Hühnchenart" verbieten. GFI Europe setzt sich dafür ein, dass die deutsche Bundesregierung diese Vorschläge ablehnt und sich gegen solche wettbewerbsverzerrenden Marktbarrieren ausspricht, um die Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern zu schützen und um Rechtssicherheit für deutsche Unternehmen zu schaffen.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Alternative Proteine

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2508170003 \(PDF - 9 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.08.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

[\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin](#)